Die Forschungsgruppe **„Soziale und Transkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie“** der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und des Universitätsklinikums Ulm unter der Leitung von Prof. Dr. med. Iris Tatjana Graef-Calliess bietet eine

Promotionsmöglichkeit in der Transkulturellen Psychiatrie

Untersuchung in Wohnheimen für Geflüchtete | ab sofort

Geplant ist die Durchführung einer Studie in Wohnheimen für Geflüchtete an zwei Erhebungsorten in Niedersachsen. Ziel ist es, die Zugangswege von Geflüchteten zur psychiatrischen, psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung zu explorieren und die Wirksamkeit der in Anspruch genommenen Angebote zu untersuchen. Für dieses Vorhaben suchen wir ab sofort eine engagierte Person mit Promotionsinteresse.

Bitte beachten Sie: Es handelt sich um eine Promotionsmöglichkeit ohne Anstellungsverhältnis.

Das Promotionsprojekt umfasst

- Mitentwicklung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Bereich der transkulturellen Psychiatrie
- Durchführung der Studie einschließlich Datenerhebung vor Ort in Unterkünften für Geflüchtete
- Quantitative und qualitative Auswertung der Daten sowie Interpretation der Ergebnisse
- Aufbereitung, Präsentation und Veröffentlichung der Ergebnisse im Rahmen Ihrer Promotion

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) der Psychologie oder eines verwandten Fachs (z. B. Soziologie oder andere Sozialwissenschaften) oder ein fortgeschrittenes Studium der Humanmedizin (klinischer Studienabschnitt) bzw. ein abgeschlossenes Medizinstudium (Staatsexamen)
- Kenntnisse in quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden sowie die Bereitschaft, sich in die jeweils andere Methodik einzuarbeiten
- Interesse an transkultureller Psychiatrie und an der Arbeit mit Geflüchteten
- Kultursensibilität und Einfühlungsvermögen im Umgang mit psychisch belasteten Menschen
- Selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse; wünschenswert: Kenntnisse in einer der Herkunftssprachen der Bewohner:innen
- Bereitschaft zu Fahrten zu den Erhebungsorten

Wir bieten

- Ein spannendes Promotionsthema in einem innovativen Projekt zur Verbesserung der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung in Niedersachsen
- Einen umfassenden Einblick in die transkulturelle Psychiatrie
- Einbindung in ein interdisziplinäres, gut vernetztes Forschungsteam
- Intensive wissenschaftliche Betreuung während der gesamten Promotion
- Unterstützung bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium
- Erstattung der Fahrtkosten für die Datenerhebung

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per E-Mail bis zum **27. November 2026** an Dr. Beata Trilesnik: beata.trilesnik@gmail.com

Bei Rückfragen wenden Sie sich ebenfalls gerne an Frau Beata Trilesnik.